Stadt Hilden 06.12.2016

Niederschrift

über die 10. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Sozialausschusses am Montag, 05.12.2016 um 17:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses, Mittelstraße 40, 40721 Hilden

Anwesend waren:

Vorsitz

Herr Hans-Werner Schneller SPD

stell. Vorsitz

Herr Christian Gartmann CDU

Ratsmitglieder

Frau Anne Kathrin Stroth SPD Herr Martin Falke CDU Frau Claudia Schlottmann CDU

Frau Sabine Kittel BÜRGERAKTION

Sachkundige Bürger/innen

Frau Henrike Lindenberg SPD Frau Ursula Greve-Tegeler CDU

Herr René Halusiak Bündnis90/Die Grünen

Frau Heike Limbart AfD Frau Heidi Weiner FDP

Beratende Mitglieder

Herr Franz-Josef Verhalen Allianz für Hilden

Frau Anna-Margarete Pütz Sozialdienst Kath. Frauen und Männer e.V Herr Detlef Recha Arbeiterwohlfahrt - Ortsverein Hilden

Frau Pfarrerin Sonja Schüller ev. Kirche

Herr Siegfried Wagner Paritätischer Wohlfahrtsverband

Beiräte

Herr Klaus Dupke Behindertenbeirat für Frau Hallen

Stadt Hilden

Frau Ilse Klöppelt Seniorenbeirat

Von der Verwaltung

Frau Bürgermeisterin Birgit Alkenings Frau Marie-Thérèse Barbezat-Rosdeck

Frau Michaela Neisser Frau Andrea Nioduschewski Frau Anita Nowak-Richter

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 Bericht über die Interkulturelle Vernetzungskonferenz im Rahmen des Projektes der seniorengerechten Quartiersentwicklung

WP 14-20 SV 50/076

- 3 Unterbringung und Integration von Flüchtlingen WP 14-20 SV 50/077
- 4 Anpassung der "Richtlinien über die Anerkennung der Förderungswürdigkeit von Migrantenvereinen und die finanzielle Förderung von Integrationsrat und Migrantenvereinen"

WP 14-20 SV 50/074

- Antragsvorlage "Einführung einer Gesundheitskarte für Flüchtlinge und Asylsuchende Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.09.2015 WP 14-20 SV 50/078
- 6 Freiwillige Zuschüsse in den Bereichen der Seniorenarbeit und der Hilfen zu Integration

WP 14-20 SV 50/079

- Bericht zum Inklusionsfachtag am 29.10.2016WP 14-20 SV 50/080
- 8 Erhöhung der Nutzungsgebühren der Notunterkünfte für Asylbewerber und Flüchtli-Inge der Stadt Hilden
 - 6. Nachtrag zur Satzung über die Benutzung und Erhebung von Gebühren für die Übergansheime der Stadt Hilden

WP 14-20 SV 50/081

- 9 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 10 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Zu Beginn der Sitzung wird eine Einwohnerfragestunde durchgeführt mit einer zeitlichen Begrenzung von 30 Minuten.
Eröffnung der Sitzung
Der Vorsitzende, Herr Hans-Werner Schneller, eröffnete die 10. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Sozialausschusses um 17.00 Uhr und stellte fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen und die Sitzungsunterlagen vollständig zugegangen seien. Sodann wurde wie folgt beraten und beschlossen.
Änderungen zur Tagesordnung
Keine
Einwohnerfragestunde
Zur Einwohnerfragestunde gab es keine Wortbeiträge.
4 Defended by the difference of
1 Befangenheitserklärungen
Keine
2 Bericht über die Interkulturelle Vernetzungskonferenz im Rahmen WP 14-20 SV des Projektes der seniorengerechten Quartiersentwicklung 50/076
Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat nimmt die Ausführungen zur Durchführung der Interkulturellen Vernetzungskonferenz am 19.09.2016 der ZWAR Zentralstelle NRW zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Beschlussvorschlag:

3

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Flüchtlingsunterbringung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

4 Anpassung der "Richtlinien über die Anerkennung der Förderungswürdigkeit von Migrantenvereinen und die finanzielle Förderung von Integrationsrat und Migrantenvereinen" WP 14-20 SV 50/074

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss beschließt nach Vorberatung im Integrationsrat am 10.11.2016 die Änderung der "Richtlinien über die Anerkennung der Förderungswürdigkeit von Migrantenvereinen und die finanzielle Förderung von Integrationsrat und Migrantenvereinen" gemäß dem Vorschlag der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Antragsvorlage "Einführung einer Gesundheitskarte für Flüchtlinge und Asylsuchende – Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.09.2015 –

WP 14-20 SV 50/078

Beschlussvorschlag/Antragstext:

Der Antrag zur Einführung einer Gesundheitskarte für Flüchtlinge und Asylsuchende - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.09.2015 - wird zurückgestellt, bis der Erfahrungsbericht des Ministerium Mitte 2017 vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Freiwillige Zuschüsse in den Bereichen der Seniorenarbeit und der Hilfen zu Integration

WP 14-20 SV 50/079

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Sozialausschuss:

Der Zuschuss an die Hospizbewegung entfällt in Höhe von 225 €.

- Der Zuschuss an den Kreuzbund wird von 1023 € auf 550 € abgesenkt.
- Der Zuschuss an das Blaue Kreuz wird von 1023 € auf 550 € abgesenkt.
- Der Zuschuss an den Sozialverband Deutschland wird von 673 € auf 500 € gesenkt.
- Der Zuschuss an Nostromo Soundz entfällt in Höhe von 225 €.
- Der Zuschuss an die Katholische Kirchengemeinde St. Jacobus wird von 6.486 € auf 5.830 € gesenkt.
- Der Zuschuss an das Diakonische Werk wird von 6.486 € auf 5.830 € gesenkt.
- Der Zuschuss über die Anerkennung der Förderungswürdigkeit von Migrantenvereinen und die finanzielle Förderung von Integrationsrat und Migrantenvereinen wird von 12.800 € auf 12.160 € gesenkt.
- Die Bezuschussung über den Maßnahmekatalog Integration wird von 22.500 € auf insgesamt 20.000 € gesenkt.

Die Bezuschussung ist auf 3 Jahre (2017-2019) befristet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

7 Bericht zum Inklusionsfachtag am 29.10.2016

WP 14-20 SV 50/080

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt nach Vorberatung im Sozialausschuss:

- 1. Der Bericht der Verwaltung zu dem am 29.10.2016 durchgeführten Inklusionsfachtag wird zur Kenntnis genommen.
- 2. Der Rat der Stadt Hilden beschließt, im Jahr 2017 einen Inklusionsfachtag im Bereich Barrierefreiheit und Mobilität durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8 Erhöhung der Nutzungsgebühren der Notunterkünfte für Asylbewerber und Flüchtlilinge der Stadt Hilden

WP 14-20 SV 50/081

6. Nachtrag zur Satzung über die Benutzung und Erhebung von Gebühren für die Übergansheime der Stadt Hilden

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt nach Vorberatung im Sozialausschuss die Nutzungsgebühren für die Übergangsheime für Asylbewerber und Flüchtlinge der Stadt Hilden zu erhöhen und die Satzung – gemäß Anlage - dementsprechend zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
Frau Neisser informierte die Ausschussmitglieder zum neuen Integrationsgesetz. Die Ausführungen hierzu werden als Anhang beigefügt.
10 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen
Keine
Ende der Sitzung: 17:28 Uhr
Hans-Werner Schneller Anita Nowak-Richter
Vorsitzender Schriftführer/in
Gesehen:
Birgit Alkenings
Bürgermeisterin